

900 Punkte maximal		
270 Punkte maximal	330 Punkte maximal	300 Punkte maximal
$270 = (9 \cdot 15) \cdot 2$	$330 = (22 \cdot 15) \cdot 1$	$300 = (4 \cdot 15) \cdot 4 + (4 \cdot 15) \cdot 1$
Gewichtungsfaktor: 2	Gewichtungsfaktor: 1	Gewichtungsfaktor: 4 (Klausuren) Gewichtungsfaktor: 1 (Halbjahresnoten)
3 Noten in den schriftlichen Prüfungsfächern aus 11.1, 11.2 und 12.1	3 Noten des mündlichen Prüfungsfachs aus 11.1, 11.2 und 12.1 sowie 19 Noten in den Nicht-Prüfungsfächern aus allen Halbjahren	4 Noten aus 12.2 in den Prüfungsfächern und die 4 Noten der Prüfungen <u>Bemerkung:</u> Bei einer Abweichungsprüfung oder einer freiwilligen Zusatzprüfung (maximal 2) wird statt der vierfachen Klausurnote eine neue Punktzahl für das Abitur berücksichtigt gemäß einer offiziellen Tabelle. Die Klausurnote erscheint jedoch auf dem Zeugnis.
27 Zusatzbedingungen für die 35 (9+22+4) einzubringenden Noten außer Klausuren, Gewichtung vernachlässigt, 0 Punkte können nicht eingebracht werden:		
mindestens	4	Mathematik
mindestens	3	Musik oder Kunst
mindestens	2	Geschichte
mindestens	4	Geschichte und Sozialkunde und Religion/Ethik
mindestens	4	Fremdsprachen
mindestens	4	Naturwissenschaften
mindestens	6	zusätzlich Fremdsprachen oder Naturwissenschaften
<u>Verfahren:</u> Zuerst werden die 16 Prüfungsfächernoten herausgestrichen (4 mal 4), dann die besten fehlenden Mindestbedingungen erfüllt, dann aus den restlichen Noten die besten ausgewählt (Sport maximal drei Mal).		
Nicht bestanden:		
<ul style="list-style-type: none"> • ein „ungenügend“ • weniger als 90 Punkte • <u>4 Unterkurse</u> (ausreichend minus und schlechter) 	<ul style="list-style-type: none"> • ein „ungenügend“ im mündlichen Prüfungsfach oder in Mathematik • weniger als 110 Punkte • <u>7 Unterkurse</u> in den notwendig einzubringenden 22 Halbjahresnoten 	<ul style="list-style-type: none"> • ein „ungenügend“ in 12.2 • weniger als 100 Punkte • Höchstens in einem Prüfungsfach werden 25 Punkte oder mehr erzielt (Klausur mal 4 + Note 12.2)

